

## 1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens:

### 1.1 Produktidentifikator:

Handelsname: **Allwetterlack**  
**verschiedene Glanzgrade**

50020 ff

Artikelnummer: 50020 ff

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

#### Verwendung des Gemisches:

Beschichtungsstoff für berufsmäßige oder Verbraucher-Anwendungen.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

#### Hersteller/Lieferant:

ADLER-WERK Lackfabrik  
 Johann Berghofer GmbH & Co KG  
 Bergwerkstraße 22  
 A-6130 Schwaz

tel: +43 5242 6922-713  
 fax: +43 5242 6922-709

#### Auskunftgebender Bereich:

Bereich Forschung und Entwicklung  
 Mo-Do: 7.00 - 12.00 u. 12.55 - 16.25  
 Fr : 7.00 - 12.15

tel: +43 5242 6922-713  
 mail: sdb-info@adler-lacke.com

### 1.4 Notrufnummer:

Vergiftungsinformationszentrale (Poison Informations Center)

tel: +43 40 400 2222  
 mail: viz@meduniwien.ac.at

## 2 Mögliche Gefahren:

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemisches:

#### Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG

R10-52/53-66-67: Entzündlich. Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung. Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt kann Dermatitis (Hautentzündung) durch die entfettende Wirkung des Lösungsmittels entstehen. Wirkt narkotisierend.

#### Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den Bestimmungen des Anhangs B zur Österreichischen Chemikalienverordnung, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

### 2.2 Kennzeichnungselemente:

#### Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

##### R-Sätze:

- 10 Entzündlich.  
 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

##### S-Sätze:

- 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

**Handelsname: Allwetterlack**  
**verschiedene Glanzgrade**
**50020 ff**

(Fortsetzung von Seite 1)

- 23 Dampf/Aerosol nicht einatmen  
 29/56 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.  
 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.  
 51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.  
 61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/  
 Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische:**

Enthält Cobaltbis(2-ethylhexanoat), Butanonoxim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**2.3 Sonstige Gefahren:****Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:****PBT:** Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT.**vPvB:** Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als vPvB.

### 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen:

**3.2 Gemische:****Beschreibung:** Alkydharze mit Zusatzstoffen in organischen Lösemitteln.**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 64742-82-1 EINECS: 265-185-4	Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere Xn R65; N R51/53 R10-66-67 Flam. Liq. 3, H226; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; STOT SE 3, H336	10-<25%
CAS: 64742-48-9 EINECS: 265-150-3 Reg.nr.: 01-2119457273-39-xxxx	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere Xn R65 R10-66 Flam. Liq. 3, H226; Asp. Tox. 1, H304	10-<25%
CAS: 64742-48-9 EINECS: 265-150-3 Reg.nr.: 01-2119457273-39-xxxx	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere Xn R65 R66 Acute Tox. 3, H331; Asp. Tox. 1, H304	1,0-<2,5%
CAS: 22464-99-9 EINECS: 245-018-1	2-Ethylhexansäure, Zirconiumsalz Xi R38 Skin Irrit. 2, H315	1,0-<2,5%
CAS: 95-63-6 EINECS: 202-436-9	1,2,4-Trimethylbenzol Xn R20; Xi R36/37/38; N R51/53 R10 Flam. Liq. 3, H226; Aquatic Chronic 2, H411; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335	0,5-<1,0%
CAS: 96-29-7 EINECS: 202-496-6	Butanonoxim Xn R21-40; Xi R41; Xi R43 Carc. Cat. 3 Carc. 2, H351; Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H312; Skin Sens. 1, H317	0,3-<0,5%

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Handelsname: Allwetterlack**  
**verschiedene Glanzgrade**
**50020 ff**

(Fortsetzung von Seite 2)

CAS: 127519-17-9 ELINCS: 407-000-3	Benzotriazol-Derivate N R51/53 Aquatic Chronic 2, H411	0,3-<0,5%
CAS: 1330-20-7 EINECS: 215-535-7	Xylol (Isomerenmischung) Xn R20/21; Xi R38 R10 Flam. Liq. 3, H226; Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315	<0,3%
CAS: 136-52-7 EINECS: 205-250-6 Reg.nr.: 01-2119524678-29-xxxx	Cobaltbis(2-ethylhexanoat) Xn R22; Xi R38; Xi R43; N R51/53 Aquatic Chronic 2, H411; Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317	<0,3%
CAS: 108-67-8 EINECS: 203-604-4	Mesitylen Xi R37; N R51/53 R10 Flam. Liq. 3, H226; Aquatic Chronic 2, H411; STOT SE 3, H335	<0,3%
CAS: 85203-81-2 EINECS: 286-272-3	Hexansäure, 2-Ethyl-, Zinksalz, basisch Xi R38; N R51/53 Aquatic Chronic 2, H411; Skin Irrit. 2, H315	<0,3%

**zusätzl. Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

## 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen:

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:****Allgemeine Hinweise:**

Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Im Zweifelsfall oder bei Auftreten von Gesundheitsstörungen hinzuziehen. Sicherheitsdatenblatt und/oder Gebinde dem behandelnden Arzt zeigen.

**nach Einatmen:**

An die frische Luft bringen, Betroffenen warm halten und in Ruhelage bringen.  
Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.  
Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.  
Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

**nach Hautkontakt:**

Kontaminierte Kleidung entfernen.  
Haut mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Hautreinigungsmittel benutzen.  
Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden!

**nach Augenkontakt:**

Kontaktlinsen entfernen, Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt mindestens 10 Minuten reichlich mit sauberen, frischem Wasser spülen und unverzüglich ärztlichen Rat einholen.

**nach Verschlucken:**

Bei Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser spülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort Arzt konsultieren.  
Betroffenen ruhig halten.  
Kein Erbrechen einleiten!

(Fortsetzung auf Seite 4)

-AT-

Handelsname: **Allwetterlack**  
**verschiedene Glanzgrade**

**50020 ff**

(Fortsetzung von Seite 3)

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:**

Bei Bewusstlosigkeit Notarzt alarmieren.

**5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung:**

**5.1 Löschmittel:**

**Geeignete Löschmittel:** Löschpulver, Sand, alkoholbeständiger Schaum, CO<sub>2</sub>;  
**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**

Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch.  
 Bei Erhitzen/Brand entstehen gefährliche Gase.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:**

Löschwasser nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen.

**Besondere Schutzausrüstung:** Gegebenenfalls Atemschutzgerät erforderlich.

**6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:**

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**

Unbeteiligte Personen fernhalten.  
 Für ausreichende Lüftung sorgen.  
 Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.  
 Zündquellen fernhalten.  
 Einatmen der Dämpfe vermeiden.  
 Lösemittelbeständige Schutzausrüstung empfohlen.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.  
 Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.  
 Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
 Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
 Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

**7 Handhabung und Lagerung:**

**7.1 Sicherheitsmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**

Behälter dicht geschlossen halten.  
 Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
 Das Material außerdem nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht und andere Zündquellen ferngehalten werden.  
 Elektrische Geräte müssen nach dem anerkannten Standard geschützt sein.

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Handelsname: Allwetterlack**  
**verschiedene Glanzgrade**
**50020 ff**

(Fortsetzung von Seite 4)

Das Gemisch kann sich elektrostatisch aufladen: beim Umfüllen von einem Behälter in einen anderen immer Erdung durchführen.  
 Arbeiter sollten antistatische Kleidung inkl. Schuhwerk tragen und Böden sollten leitfähig sein.  
 Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten.  
 Funkensicheres Werkzeug verwenden.  
 Kontakt mit der Haut und den Augen vermeiden.  
 Stäube, Teilchen und Spritznebel bei der Anwendung dieses Gemisches nicht einatmen.  
 Einatmen von Schleifstaub vermeiden.  
 Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken.  
 Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
 Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter!  
 Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material des Originalbehälters entsprechen.  
 Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.  
 Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.  
 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.  
 Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosives Gemisch.  
 Explosionsgeschützte Geräte verwenden.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:**

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Flüssigkeiten sind zu beachten.

**Lagerung:****Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von wassergefährdenden, brennbaren Flüssigkeiten sind zu beachten.

**Zusammenlagerungshinweise:**

Von Oxidationsmitteln, sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.  
 Hinweise auf dem Etikett beachten.  
 Lagerung zwischen 10 und 30 ° C an einem trockenen, gut gelüfteten Ort, und vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.  
 Behälter dicht geschlossen halten.  
 Von Zündquellen fernhalten.  
 Rauchen verboten.  
 Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt.  
 Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um ein Auslaufen zu verhindern.  
 In Originalbehältern aufbewahren.

**Lagerklasse:**

**VbF-Klasse:** entfällt

**7.3 Spezifische Endanwendungen:**

Zusätzliche Hinweise können dem entsprechenden technischen Merkblatt entnommen werden.

-AT-

(Fortsetzung auf Seite 6)

**Handelsname: Allwetterlack**  
**verschiedene Glanzgrade**
**50020 ff**

(Fortsetzung von Seite 5)

## 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen:

### 8.1 Zu überwachende Parameter:

#### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

##### 95-63-6 1,2,4-Trimethylbenzol

MAK	Kurzzeitwert: 150 mg/m <sup>3</sup> , 30 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 100 mg/m <sup>3</sup> , 20 ml/m <sup>3</sup>
-----	--

##### 1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)

MAK	Kurzzeitwert: 442 mg/m <sup>3</sup> , 100 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 221 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup>
-----	---

##### 108-67-8 Mesitylen

MAK	Kurzzeitwert: 150 mg/m <sup>3</sup> , 30 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 100 mg/m <sup>3</sup> , 20 ml/m <sup>3</sup>
-----	--

**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

#### Persönliche Schutzausrüstung:

##### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

##### Atemschutz:

Beim Spritzlackieren ohne ausreichende Absaugung Atemschutzmaske (Kombinationsfilter A2/P2 - EN141/EN143) verwenden.

**Handschutz:** Als Spritzschutz für kurzzeitige Arbeiten Nitril-Schutzhandschuhe benutzen.

##### Handschuhmaterial:

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt ein Gemisch aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

##### Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**Augenschutz:** Bei Spritzgefahr Schutzbrille mit Seitenschutz verwenden.

##### Körperschutz:

Antistatische Arbeitskleidung (z.B. aus Baumwolle) tragen. Für unbedeckte Körperteile Öl-in-Wasser-Emulsion als Hautschutz verwenden.

##### Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Siehe Abschnitt 7. Regeln für die "Verarbeitung von Beschichtungsstoffen" (BGR 500, Teil 2, Kap. 2.29) beachten.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:** Siehe Abschnitt 6 und 7.

AT

(Fortsetzung auf Seite 7)

**Handelsname: Allwetterlack**  
**verschiedene Glanzgrade**
**50020 ff**

(Fortsetzung von Seite 6)

## 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Allgemeine Angaben

##### Aussehen:

Form:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	charakteristisch
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.

**pH-Wert:** Nicht bestimmt.

#### Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich:	78°C

**Flammpunkt:** 37°C

**Entzündlichkeit (fest, gasförmig):** Nicht anwendbar.

**Zündtemperatur:** 240°C

**Zersetzungstemperatur:** Nicht bestimmt.

**Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

**Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

#### Explosionsgrenzen:

untere:	0,6 Vol %
obere:	6,5 Vol %

**Dampfdruck bei 20°C:** 6,6 hPa

Dichte bei 20°C:	0,9 g/cm <sup>3</sup>
Relative Dichte	Nicht bestimmt.
Dampfdichte	Nicht bestimmt.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt.

**Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** Nicht bzw. wenig mischbar

**Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):** Nicht bestimmt.

#### Viskosität:

dynamisch:	Nicht bestimmt.
kinematisch bei 20°C:	150 s (DIN 53211/4)

#### Lösemittelgehalt:

**Organische Lösemittel:** 40,5 %

**VOC-Gehalt (EU):** 40,60 %

**Festkörpergehalt:** 59,4 %

#### 9.2 Sonstige Angaben

Weitere physikalisch-chemische Daten wurden nicht ermittelt.

 AT  
 (Fortsetzung auf Seite 8)

**Handelsname: Allwetterlack**  
**verschiedene Glanzgrade**
**50020 ff**

(Fortsetzung von Seite 7)

## 10 Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Reagiert mit starken Oxidationsmitteln und starken Reduktionsmitteln unter heftiger Wärmeeinwirkung. Reagiert mit starken Laugen unter heftiger Wärmeentwicklung. Bei unkontrollierter Reaktion besteht Explosionsgefahr.

### 10.2 Chemische Stabilität:

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) chemisch stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung ist keine gefährliche Reaktion zu erwarten.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

Temperaturen über Raumtemperatur begünstigen den Übergang der Flüssigkeit in die Dampfphase und die Bildung explosionsfähiger Atmosphären.

**10.5 Unverträgliche Materialien:** Kunststoffe und Gummi werden angegriffen.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Zersetzt sich bei Erhitzen / Verbrennen in gefährliche Gase (z.B. Kohlenmonoxid).

## 11 Toxikologische Angaben:

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

Es liegen keine toxikologischen Befunde zu dem Gemisch vor.

#### Akute Toxizität:

##### Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

##### 64742-82-1 Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere

Oral	LD50	>2000 mg/kg (Ratte)
------	------	---------------------

##### 64742-48-9 Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere

Oral	LD50	>5000 mg/kg (rat)
------	------	-------------------

Dermal	LD50	>3000 mg/kg (rbt)
--------	------	-------------------

##### 64742-48-9 Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere

Oral	LD50	>2000 mg/kg (-)
------	------	-----------------

Dermal	LD50	>2000 mg/kg (-)
--------	------	-----------------

Inhalativ	LC50/4 h	>5 mg/l (-)
-----------	----------	-------------

##### 1330-20-7 Xylol (Isomergemisch)

Oral	LD50	>2000 mg/kg (rat)
------	------	-------------------

Dermal	LD50	>2000 mg/kg (rbt)
--------	------	-------------------

Inhalativ	LC50/4 h	>5 mg/l (rat)
-----------	----------	---------------

#### Reizung:

Längerer oder wiederholter Kontakt führt zum Entfetten der Haut und kann nicht allergische Kontakthautschäden (Kontakt-Dermatitis) verursachen.

**Ätzwirkung:** Keine Daten verfügbar.

**Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

**Toxizität bei wiederholter Verabreichung:** Keine Daten verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 9)

**Handelsname: Allwetterlack**  
**verschiedene Glanzgrade**
**50020 ff**

(Fortsetzung von Seite 8)

**Karzinogenität:** Keine Daten verfügbar.**Mutagenität:** Keine Daten verfügbar.**Reproduktionstoxizität:** Keine Daten verfügbar.**Weitere Hinweise:**

Die toxikologische Einstufung des Gemisches basiert auf den Ergebnissen des Berechnungsverfahrens der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG. Nach Erfahrungen des Herstellers sind über die Kennzeichnung hinausgehende Gefahren nicht zu erwarten.

 \* **12 Umweltbezogene Angaben:**
**12.1 Toxizität:** Keine Daten verfügbar.**Bemerkung:** Schädlich für Fische.**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:** Keine Daten verfügbar.**12.3 Bioakkumulationspotenzial:** Keine Daten verfügbar.**12.4 Mobilität im Boden:** Keine Daten verfügbar.**Weitere ökologische Hinweise:****Allgemeine Hinweise:**

Nicht in die Kanalisation oder in das Grundwasser gelangen lassen.  
 Schädlich für Wasserorganismen

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:****PBT:** Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT.**vPvB:** Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als vPvB.**12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
 \* **13 Hinweise zur Entsorgung:**
**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:****Empfehlung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**Abfallschlüsselnummer:**

55502 nach ÖNORM S 2100

Altlacke, Altfarben, sofern lösemittel- und/oder schwermetallhaltig, sowie nicht voll ausgehärtete Reste in Gebinden

**Europäischer Abfallkatalog:**

08 01 11\*: Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

**Entsorgungshinweise:**

Thermische Behandlung: geeignet

Chemisch-physikalische Behandlung: nicht geeignet

Biologische Behandlung: nicht geeignet

Deponierung: nicht geeignet

(Fortsetzung auf Seite 10)

**Handelsname: Allwetterlack**  
**verschiedene Glanzgrade**
**50020 ff**

(Fortsetzung von Seite 9)

**Ungereinigte Verpackungen:****Empfehlung:**

Europ. Abfallkatalog: Entsorgung mit Abfallschlüsselnummer 08 01 11.

15 01 10: Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

**Empfohlenes Reinigungsmittel:** Geeignete Verdünnung.**Restentleerte Behälter sind dem Sammel- und Verwertungssystem zuzuführen.**
 \* **14 Angaben zum Transport:**
**14.1 UN-Nummer**

ADR, ADN, IMDG

entfällt

IATA

UN1263

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ADR, ADN, IMDG

entfällt

IATA

Paint related material

**14.3 Transportgefahrenklassen**

ADR, ADN, IMDG

Klasse

entfällt

IATA

Class

3 Flammable liquids.

Label

3

**14.4 Verpackungsgruppe**

ADR, IMDG

entfällt

IATA

III

**14.5 Umweltgefahren:****Marine pollutant:**

Nein

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Nicht anwendbar.

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code:**

Die Abgabe erfolgt ausschließlich in verkehrsrechtlich zugelassenen und geeigneten Verpackungen.

 \* **15 Rechtsvorschriften:**
**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften:**

- BGR 190 (Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten)
- BGR 192 (Regeln für den Einsatz von Augen- und Gesichtsschutz)
- BGR 195 (Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen)

(Fortsetzung auf Seite 11)

**Handelsname: Allwetterlack**  
**verschiedene Glanzgrade**
**50020 ff**

(Fortsetzung von Seite 10)

**Klassifizierung nach VbF:** entfällt**Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
I	0,4
III	39,0
NK	1,4

**ÖNORM M 9485 :**

Klasse	Anteil in %
2	0,9
3	38,9
NK	1,0

**Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.**Angaben zur österr. VAV (BGBl. II Nr. 301/2002) bzw. zur VOC-Richtlinie 1999/13/EG:**  
**VOC-Wert der EU:** 365,4 g/l**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

## 16 Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**Relevante Sätze:**

- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H331 Giftig bei Einatmen.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- R10 Entzündlich.
- R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
- R20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
- R21 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.
- R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- R36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
- R37 Reizt die Atmungsorgane.
- R38 Reizt die Haut.
- R40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
- R41 Gefahr ernster Augenschäden.
- R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

(Fortsetzung auf Seite 12)



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.10.2011

Versionsnummer 15

überarbeitet am: 13.10.2011

Handelsname: **Allwetterlack**  
**verschiedene Glanzgrade**

**50020 ff**

(Fortsetzung von Seite 11)

- R65      Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.  
R66      Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
R67      Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Datenblatt ausstellender Bereich:** Bereich Forschung und Entwicklung

**Ansprechpartner:** tel: +43 5242 6922-713

\* **Daten gegenüber der Vorversion geändert**

AT